



**Am Sonntag, den 17.06.2018, erlebte die Sonntagschule in Bochum-Werne den KiGo 6-9 zum Thema Jona und der Wal.**

Die Geschichte von Jona wurde den Kindern vorgetragen. An der Stelle wo Jona auf eigenen Wunsch ins Meer geworfen wird, wurden die Kinder gebeten, unter einen mit Decken verhängten Tisch zu krabbeln. Es galt nachzuempfinden, wie sich Jona wohl im Wal Bauch gefühlt haben muss.

Aufmerksam lauschten die Kinder einem fiktiven Gespräch zwischen dem Wal und Jona, an dessen Ende der Wal Jona auffordert, doch Gott um Hilfe zu bitten, was Jona dann auch tat. Am Ende der Geschichte kamen alle wieder hervor und es wurde die Frage gestellt, ob dieses Erleben Jona zur Umkehr bewegt hatte.

Es wurde herausgearbeitet, dass wir manchmal alle wie Jona sind. Das aber trotz bewusster Entscheidung gegen Gottes Willen zu handeln, es uns immer wieder möglich ist umzukehren. Gottes Liebe begleitet uns immer, auch wenn wir ihn mal von uns weisen. Gott ist immer bei uns, er ist unser Freund.

Der anschließende Kindergottesdienst, mit Priester Jörg Libuda, stand unter dem Textwort Jona 3,10. „Gott sah, das die Menschen von ihrem falschen Wegen umkehrten. Da taten sie ihm leid, und er ließ das angedrohte Unheil nicht über sie hereinbrechen“.

Zum Schluss wurden alle Geburtstagskinder mit einem Ständchen erfreut.

### 3. Juli 2018

Text: am

Fotos: mw

